

Die goldene Schachtel

Es war Weihnachten und die kleine Tochter überreichte dem Vater eine golden verpackte Schachtel.

Sie hatte dafür das gesamte wertvolle Geschenkpapier aufgebraucht und weil das Geld knapp war, war der Vater darüber verärgert. Als er dann das Geschenk öffnete und sah, dass die Schachtel leer war, schimpfte er los:

„Weißt du denn nicht, junge Dame, dass, wenn man jemandem ein Geschenk gibt, auch etwas in der Verpackung sein soll?“, fragte er.

Die Augen seiner Tochter füllten sich mit Tränen und sie sagte: „Aber Papa, die Schachtel ist nicht leer. Ich habe so viele Küsschen hineingetan, bis sie ganz voll war.“

Beschämt nahm der Vater seine Tochter in den Arm und bat sie um Verzeihung. [43]

Kambiz Poostchi (Hrsg): Goldene Äpfel -Spiegelbilder des Lebens

So wertvoll und so unsichtbar ist die Tiefenperson, der goldene Kern jedes Menschen! Das Potenzial, das es zu entdecken und zu bergen gilt.



- 1) **Person – Tiefenperson** ist immer heil und ganz, es ist der innerste Kern des Menschen, der durch das Verhalten, das Tun durchscheint, den man erahnt und spürt, der nicht plakativ sichtbar ist. Hier braucht es Zeit und Zuwendung, um durch die Schleier hindurchzublicken, sich selbst und andere im Wesen-tlichen zu sehen, einander darin zu erkennen.

Auch unsere Zellen enthalten ab dem Gedanken einer Vereinigung alle Informationen. Jede Zelle hat einen Zellkern, der heil und ganz ist und alles werden kann. Sie verzichten zugunsten anderer auf die Entwicklung vieler Fähigkeiten (Leberzellen entwickeln freiwillig die Fähigkeiten zur Entgiftung....)

Die Epigenetik beschäftigt sich damit, dass Gene uns nicht so weit festschreiben, wie bisher angenommen. Gene werden nach Bedarf aktiviert, Auslöser sind geistige Haltungen.

Daher sind eine Pflege und Kultur des Geistes wesent-lich.

In Viktor Frankls Menschenbild gibt es 3 Dimensionen, die einander durchwirken und beeinflussen:

1. Geistige Dimension
2. Psychische Dimension
3. Körperliche Dimension

Die Person ist weder den körperlichen Bedürfnissen und Trieben noch der Psychodynamik machtlos ausgesetzt, durch die geistige Dimension (Tiefenperson) kann sie sich gegenüber treten, in eine Selbstdistanzierung und Selbsttranszendenz (über sich selbst hinausweisend) kommen und freie, verantwortungsvolle Entscheidungen treffen.

Daher ist es wesent-lich, bei Fehlverhalten strikt zu trennen zwischen der Person, die immer ganz und heil ist und dem Fehlverhalten, das korrigiert werden muss. Hier braucht es eine klare Kommunikation im Innen und im Außen.

Übungsfragen für die kommende Woche:

- Wie spreche ich mit mir?
- Wie spreche ich mit anderen?
- Sehe ich mich (und dadurch auch die anderen) als diese (Tiefen)- Person, erkenne ich mich und andere im Wesen, im Potenzial?

Leitsatz: „Wesentlich kann das Leben nur in der Subjektivität sein.“

Bilder, die diesen goldenen Kern, die Tiefenperson veranschaulichen, die auch bei Kindern ohne große Erklärungen einsetzbar sind:



Um die Tiefenperson zu erspüren, braucht es Stille.